

Pressebericht

Nidwaldner Zeitung vom 8. September 2021

Auszeichnungen erhalten

Leichtathletik-Gönnervereinigung ehrt die Besten.

Die Mitglieder der Nidwaldner Leichtathletik-Gönnervereinigung «Club 2014/LA Nidwalden» trafen sich in der letzten Woche zu ihrem jährlichen Club-Anlass, welcher auch dieses Jahr coronabedingt wieder im September durchgeführt wurde. Der Vorstand bewertete die Leistungen der Nidwaldner Leichtathleten vom vergangenen Jahr und beschloss, auch diesmal wieder mehrere Sportlerinnen und Sportler für ihre Leistungen mit einem Geldbetrag auszuzeichnen. In diesem Jahr wurde eine Gesprächsrunde

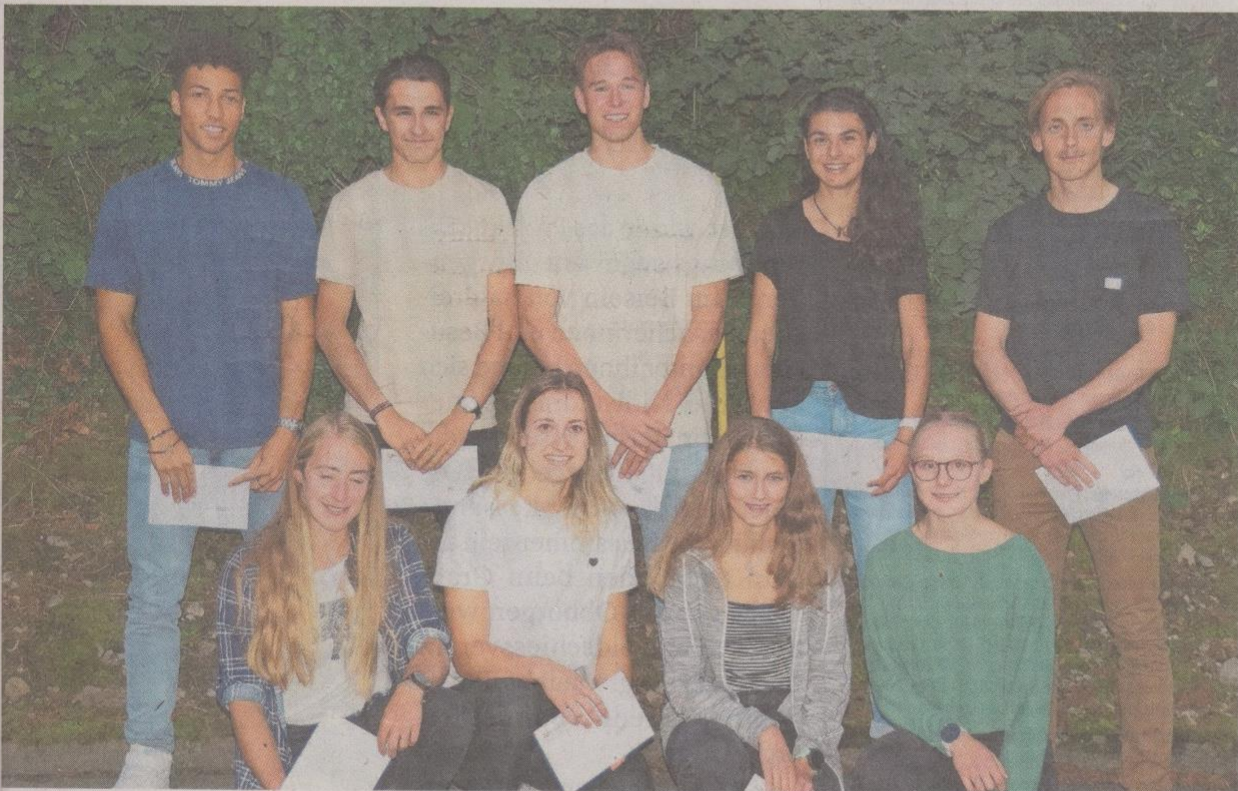
mit Marcel Arnold, dem ehemaligen Schweizer Meister und Rekordhalter im 400-Meter-Lauf, heute wohnhaft in Ennetbürgen, sowie Florian Lussy, der erfolgreiche Langstreckenläufer aus Nidwalden über das Thema «Ist Amerika wirklich das Traumland für Leichtathleten» durchgeführt.

Arnold weilte vor 30 Jahren in Amerika bei einem Aufenthalt beim Santa Monica Track Club, um sich leistungsmässig weiter zu bringen. Lussy weilte von 2016 bis 2020 in Amerika in einer Sport-Akademie. In der ge-

führten Gesprächsrunde gab es interessante Voten und die beiden Sportler erzählten von den Erfahrungen, die sie während ihres Amerika-Aufenthaltes gemacht hatten.

Besonders aufmerksam wurden die Gespräche von den anwesenden jungen Athletinnen und Athleten verfolgt. Der eine oder andere machte sich dabei die Gedanken – könnte ein Auslandsaufenthalt auch für meine Leistungssteigerung sinnvoll sein.

Franz Hess



Sie alle erhielten eine Auszeichnung (hinten von links): Michael Hofmeister, Navid Kerber, Nino Portmann, Rahel Blättler, Florian Lussy. Vorne von links: Sandra Röthlin, Julia Niederberger, Shirin Kerber und Michelle Liem.

Bild: Franz Hess